

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater gibt euch den Moschus des Wissens. Gebt euch deshalb solch einem Vater hin. Folgt der Mutter und dem Vater und dient, um jeden rein zu machen.
- Frage:** Welches sind die Zeichen der vom Schicksal begünstigten Kinder?
- Antwort:** Vom Schicksal begünstigte Kinder studieren und lehren andere sehr gut. Sie haben festes Vertrauen in ihrem Intellekt. Sie lassen niemals die Hand des Vaters los. Auch während sie ihrer Arbeit nachgehen, folgen sie diesem Kurs. Sie bleiben sehr glücklich. Selbst wenn jemand, der dies nicht in seinem Schicksal hat, in einer Lotterie gewinnen würde, würde er alles verlieren.
- Lied:** Niemand ist so einzigartig wie der Unschuldige Herr!

Om Shanti. Jene, die nichts wissen, werden als unschuldig/unwissend bezeichnet. Ihr Kinder wisst jetzt, dass die Menschen in der Tat so unwissend/unschuldig sind! Maya hat sie so unwissend/unschuldig gemacht. Sie wissen noch nicht einmal, wer der Vater ist. Sie rufen nach dem Vater, doch niemand kennt Ihn. Sie wissen auch nicht, welchen Besitz sie vom Vater erhalten. Dies würde man doch „unschuldig/unwissend“ nennen, nicht wahr? Ob ihr jemanden als unschuldig/unwissend oder als Buddhu bezeichnet, ist das Gleiche. Jetzt sind alle unvernünftig geworden, doch sie sind stolz auf ihre Unvernunft. Kinder, ihr kennt den Vater und ihr hört Ihm zu. Bemüht euch jedoch, seelenbewusst zu werden. Baba Selbst sitzt hier und lehrt euch Seelen, wie ihr seelenbewusst werdet. Habt das Vertrauen, das ihr die Kinder des Parlokikvaters seid. Ihr kennt euren weltlichen Vater, doch auch jetzt seid ihr noch so unschuldig, dass ihr euren Vater aus der Welt jenseits dieser Welt nicht kennt. Ihr wisst jetzt, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, euch Kindern diese Dinge erklärt. Ihr seid keine kleinen Kinder, eure Organe sind groß. Der Vater erklärt: Wenn ihr euch selbst als Körper betrachtet, könnt ihr euch nicht an den Vater erinnern. Betrachtet euch selbst als Seelen, seid seelenbewusst. Der Vater sagt nicht: „Kind, Kind“ zum Körper, sondern zur Seele, und all ihr Kinder, ihr Seelen, nennt Shiva „Höchste Seele, Baba“. Ihr nennt keine andere Seele oder Brahma so. Brahma ist auch Sein Kind. Ihr wisst, dass euer Unbegrenzter Vater jetzt in ihn eingetreten ist. Erinnert euch deshalb an den Vater. Erinnert euch auch an den Kreislauf der 84 Leben. Dies ist ein unbegrenztes Spiel von 5.000 Jahren und ihr seid Schauspieler. Ihr kennt jetzt den Anfang, die Mitte und das Ende des Dramas. Daher sollte sich der gesamte Kreislauf in eurem Intellekt drehen. Euer Name ist sehr gut bekannt. Ihr seid Dreher des Rades der Selbsterkenntnis und werdet in der Zukunft zu Herrschern über den Globus. Der Beweis der Geschichte der 84 Leben ist im Bild des Kreislaufs zu sehen. Ihr gehört jetzt zum Vater. Bleibt euch dessen bewusst. Je mehr ihr zum Stock für die Blinden werdet, desto mehr wird euch der Vater als barmherzig ansehen. Die Menschen sagen: „Sei barmherzig! Habe Mitgefühl!“ Ihr wisst, welches Mitgefühl der Vater hat. Ihr habt den Vater gefunden und solltet daher so glücklich sein! Steht jetzt auf euren eigenen Füßen. Man sagt, dass jedes Center unabhängig ist. Steht deswegen auch auf euren eigenen Füßen. Macht die allerhöchsten Bemühungen. Folgt dem Vater und der Mutter. In der Welt folgen die Kinder ihrem Vater und werden unrein. Wenn gesagt wird: „Folgt Seinem Shrimat“, bezieht sich dies auf den Parlokikvater. Seht, welche Arbeit Baba und Mama tun: Sie machen Unreine zu reinen Menschen. Nachdem die Gründer anderer Religionen gekommen sind, folgen ihnen die Seelen, die zu ihrer Religion gehören, auch von oben herab. Es geht nicht darum, die Seelen dort zu bekehren.

Hier werden sie konvertiert. Shudras werden zu Brahmanen konvertiert. Bemüht euch hierfür. Ihr gebt so viele Prospekte heraus. Die Menschen sehen sie sich an und zerreißen sie dann. Ihr Kinder seid rup und basant. So wie der Vater ist, so sind auch die Kinder. Lasst das Wissen herabregnen! Diese Bilder sind sehr gut. Das Bild der Trimurti ist die Hauptsache. Es ist beides darin enthalten, der Vater und die Erbschaft. Wie könntet ihr die Erbschaft des Großvaters ohne den Vater erhalten? Jeder liebt die Bilder von Krishna, sie mögen jedoch die Schriften über die 84 Leben nicht. Sie mögen das Bild, das Abbild, während ihr den Einen ohne Abbild mögt, denn der Vater hat euch gesagt: Mögt ihr seelenbewusst sein! Ihr betrachtet euch als diejenigen ohne Abbild und ihr erinnert euch an die Höchste Seele, die ohne Abbild ist. Er ist der Schöpfer und Er erschafft ganz sicher die Neue Welt. Dort gab es das Königreich von Lakshmi und Narayan. Das Bild von Lakshmi und Narayan wurde geschaffen, darauf steht geschrieben: „Angefüllt mit allen Tugenden, 16 himmlische Grade vollkommen.“ Lakshmi und Narayan sind Kaiserin und Kaiser. Sie haben die Begeisterung, dass sie dies durch Erinnerung an den Vater werden. Sagt daher immer weiter: „Baba, Baba“, erinnert euch auch an euren zukünftigen Status und dann werdet ihr in das Goldene Zeitalter gehen. Es gibt das Beispiel von jemandem, der fortwährend zu sich selbst sagte: „Ich bin ein Büffel, ich bin ein Büffel“.

Letztendlich glaubte er selbst, dass er ein Büffel sei. Doch niemand wird etwas nur dadurch, dass er es sagt. Ihr Seelen wisst, dass ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Narayan verwandelt. Es ist ein Wunder, dass ihr jetzt Bettler seid. Es gibt nicht nur einen, der das Königreich regiert. Seine Dynastie setzt sich fort. Er wird auch Kinder haben. In 1.250 Jahren wird es nicht nur eine Lakshmi und einen Narayan geben, die dort regieren werden. Sie sagen, dass das Goldene Zeitalter sehr lang sei, es muss dort auch Bürger geben. Lasst euren Intellekt vom Wissen erleuchtet sein. Ihr könnt das Bild vor irgendjemanden stellen und erklären, dass Bharat der Himmel war. Jetzt ist die alte Welt die Hölle. Versteht daher sehr gut, dass ihr die Bewohner des Himmels wart, dass ihr jetzt die Bewohner der Dunkelheit seid und dass ihr erneut die Bewohner des Himmels sein werdet. Im Goldenen Zeitalter ist es das Königreich von Lakshmi und Narayan, und im Silbernen Zeitalter ist es das Königreich von Rama und Sita. Alle waren Bewohner des Himmels. Der Kreislauf der 84 Leben wird durch das Bild des Kreislaufs bewiesen. Das Bild des Baumes zeigt, wie ihr der Anbetung würdig wart und wie ihr dann abgestiegen und zu Anbetern geworden seid. Ihr sagt, dass alle zur jetzigen Zeit Atheisten sind, da sie den Vater nicht kennen. Ihr wisst jetzt, dass sich alle auf einem „Friedhof“ befinden. Ihr Kinder seid inkognito. Im englischen heißt es „Underground“ (Untergrund). Ihr seid im Untergrund, niemand kennt euch. Hier sitzt ihr persönlich vor dem Vater und erfreut euch selbst dabei. Der Unbegrenzte Vater kommt vom Höchsten Wohnort, tritt in Brahma ein und lehrt euch. Er erklärt euch die Geheimnisse des Kreislaufs, doch Er bleibt nicht den ganzen Tag über in ihm. Der Vater sagt: Ich diene. Ich trete in ihn ein, um den Namen von euch Kindern zu verherrlichen. Der Vater sagt: Kinder, mögt ihr diejenigen werden, die den Diskus der Selbsterkenntnis drehen! Mögt ihr diejenigen sein, die das Muschelhorn blasen! Blast das Muschelhorn des Wissens. Ob ihr es Muschelhorn oder Flöte (Murli) nennt, es ist das Gleiche. Sie haben Krishna mit einer Flöte dargestellt. Krishna spielt zum Vergnügen auf einer mit Diamanten besetzten Flöte. Dort gibt es keine Murli des Wissens. Ihr Kinder solltet es jetzt in eurem Intellekt behalten, dass ihr eure Rolle im Goldenen Zeitalter genauso spielen werdet, wie ihr sie im letzten Kreislauf gespielt habt. Beansprucht zumindest eure Erbschaft von Baba! Doch die Kinder vergessen, sobald sie nach Hause zurückgehen. Der Vater sagt: Werdet hier gefestigt und kraftvoll. Geht euren Geschäften nach, doch erinnert euch dabei auch an den Vater. Wendet das Wissen der einen Sekunde an. Viele Menschen studieren auch nach ihrer Heirat. Ihr könnt ebenfalls euren Geschäften nachgehen und gleichzeitig studieren. Es ist sehr einfach für Kumars und Kumaris. Lasst es in eurem

Intellekt bleiben: Mein ist nur ein Shiv Baba und sonst niemand. Dies wird nicht in Bezug auf Brahma gesagt. Baba fragt: Seit wann habt ihr Vertrauen? Verlasst so einen Vater nicht, wenn ihr Vertrauen habt, bis der Vater euch sagt, dass ihr studieren sollt, gehen und andere lehren. Kinder, seid so glücklich! Wenn arme Menschen in der Lotterie gewinnen, dann werden sie manchmal verrückt. Hier gehen die Kinder ihrer Arbeit nach und vergessen Baba. Baba versteht dann, dass ihr verrückt geworden seid, weil euch so ein großer Gewinn gegeben wurde. Es lag nicht in eurem Schicksal, und darum wird gesagt: Wenn ihr diejenigen sehen wollt, die am meisten vom Schicksal begünstigt sind, und diejenigen, die am wenigsten vom Schicksal begünstigt sind, so könnt ihr sie hier sehen! Baba sagt, dass ihr Baba nach einem Kreislauf gefunden habt. Fahrt fort „Baba, Baba“ zu sagen. Wacht früh am Morgen auf und erinnert euch an Ihn. Ihr gebt euch jemandem hin, den ihr liebt. Auch wir geben uns Baba hin. Dies ist der Moschus des Wissens. Wir sind diejenigen, die das Bharat-Boot hinüberbringen. Wir sind die wahren Brahmanenkinder des wahren Vaters, der die Geschichte des wahren Narayan erzählt, die Geschichte über den Herrn der Unsterblichkeit und die Geschichte des Dritten Auges. Daher sollte es innerlich keinen Fehler geben. Wenn es einen Fehler gibt, werdet ihr nicht in der Lage sein, einen hohen Status zu beanspruchen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

#### **Abendklasse – 28.03.68**

Der Vater hat erklärt: Übt, während ihr alles seht und eure Rollen spielt, euren Intellekt mit dem Vater verbunden sein zu lassen. Ihr wisst, dass diese alte Welt dabei ist zu enden. Wir werden diese Welt verlassen und in unser Zuhause gehen. Dieser Gedanke kann den Intellekt von niemandem sonst berühren. Niemand sonst versteht dies. Sie glauben, dass diese Welt noch viel länger andauern werde. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt in eure neue Welt geht und dass ihr Raja Yoga lernt. Nur noch eine kurze Weile, dann gehen wir in die goldenzeitaltrige, neue Welt, das heißt, in das Land der Unsterblichkeit. Ihr verändert euch jetzt; ihr verwandelt euch von lasterhaften in göttliche Menschen. Der Vater verwandelt euch von Menschen in Gottheiten. Gottheiten haben göttliche Tugenden. Sie sind auch Menschen, doch sie besitzen göttliche Tugenden, während die Menschen hier lasterhafte (devilish) Qualitäten haben.

Ihr wisst, dass dieses lasterhafte Königreich Ravans nicht fortbestehen wird. Wir verinnerlichen jetzt göttliche Tugenden. Durch die Yogakraft wird sich auch unsere karmische Schuld (Sünden) aus vielen Leben auflösen. Ob wir das gerade tun oder nicht, jeder von uns kennt seinen eigenen Status. Jeder von uns geht aus der Degradierung in die Befreiung, das heißt, wir bemühen uns, um ins Goldene Zeitalter zu gehen.

Im Goldenen Zeitalter besitzen wir die Weltsouveränität. Es gibt dort nur ein Königreich. Lakshmi und Narayan waren die Kaiser der Welt. Die Welt weiß nichts von diesen Dingen. Ihr Königreich beginnt am 01.01.01. Ihr wisst, dass ihr das werdet. Der Vater macht euch Kinder sogar noch erhabener als Sich selbst, deshalb sagt Baba: „Namaste“. Es gibt die Sonne des Wissens, den Mond des Wissens und die glücklichen Sterne des Wissens. Ihr seid glücklich. Ihr versteht, dass Baba bedeutungsvoll und richtig „Namaste“ sagt. Der Vater kommt und gibt euch so viel Glück. Dieses Wissen ist wundervoll. Euer Königreich ist auch wundervoll. Ihr Seelen seid ebenfalls wundervoll. Ihr habt all das Wissen über den Schöpfer, den Anfang, die Mitte und das Ende der Schöpfung in eurem Intellekt. Kinder, bemüht euch, um andere euch selbst gleich zu machen. Jedermanns Schicksal ist dasselbe wie im vorherigen

Kreislauf, dennoch inspiriert euch der Vater zu Bemühungen. Er kann euch nicht sagen, wer zu einer der acht Juwelen wird. Es liegt nicht in Seiner Rolle, es euch zu sagen. Wenn ihr weiter voranschreitet, werdet ihr eure Rolle erkennen. Welche Bemühung jeder von euch auch macht, ihr erschafft euer Schicksal damit. Der Vater ist der Eine, der euch den Weg zeigt, es kommt darauf an, wie sehr ihr diesem Weg folgt. Ihr seht diesen Einen in der Subtilen Region; Prajapita Brahma sitzt dort mit Ihm. Es ist eine Angelegenheit von einer Sekunde, Vishnu von Brahma zu werden und es dauert 5.000 Jahre, von Vishnu wieder Brahma zu werden. Ihr fühlt, dass dies richtig ist. Auch wenn die Menschen die Trimurti von Brahma, Vishnu und Shankar erschaffen, versteht es doch niemand. Ihr versteht es jetzt. Ihr seid solch multimillionenfach vom Glück begünstigte Kinder. Sie malen Multimillionen zu den Füßen der Gottheiten. An den Namen von Multimillionären erinnert man sich ebenfalls. Es sind die armen und gewöhnlichen Menschen, die Multimillionäre werden. Keiner der Millionäre kommt hierher. Von jenen, die 500.000 oder 700.000 besitzen, wird gesagt, sie seien gewöhnlich. In der jetzigen Zeit bedeuten 20.000 oder 40.000 nichts. Wenn jemand Millionär ist, so ist er es für nur ein Leben. Vielleicht nehmen sie ein wenig Wissen an. Solange sie dieses Wissen nicht verstanden haben, werden sie nicht alles hingeben. Jene, die zu Beginn kamen, waren diejenigen, die alles hingaben. Ihr Vermögen stand zur sofortigen Verfügung. Der Besitz der Armen wird sicherlich benutzt. Den Reichen wird gesagt, sie sollen Dienst tun. Wenn ihr göttlichen Dienst tun wollt, eröffnet ein Center! Bemüht euch auch! Verinnerlicht göttliche Tugenden! Der Vater wird auch „Herr der Armen“ genannt. Jetzt ist Bharat am ärmsten. Bharat hat die größte Bevölkerung, weil es von Anbeginn an existiert. Jene, die im Goldenen Zeitalter waren, befinden sich jetzt im Eisernen Zeitalter. Sie sind vollständig arm geworden. Während sie Geld spendeten, haben sie alles beendet. Der Vater erklärt: Ihr werdet jetzt wieder einmal Gottheiten. Der unkörperliche Gott ist nur der Eine. Die wahre Größe gehört nur zu Einem. Ihr macht so viele Bemühungen, um anderen zu erklären. Ihr stellt so viele Bilder her. Die Menschen werden sehr gut verstehen, wenn ihr weiter voranschreitet. Die Uhr des Dramas tickt immer weiter. Ihr versteht, wie diese Uhr des Dramas tickt. Die Rolle der gesamten Welt wiederholt sich korrekt und auf identische Weise in jedem Kreislauf. Es geht Sekunde für Sekunde weiter. Der Vater erklärt all diese Dinge und sagt dann Manmanabhav! Erinnert euch an den Vater! Was ist der Nutzen davon, wenn jemand über Wasser oder über Feuer geht? Seine Lebensspanne verlängert sich dadurch nicht. Liebe, Grüße und gute Nacht den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Werdet wahre Brahmanen. Habt innerlich keinerlei Defekte. Werdet Dreher des Rades der Selbsterkenntnis und blast das Muschelhorn. Wendet dieses Wissen an, während ihr euren Geschäften nachgeht.

Werdet so barmherzig wie der Vater und ein Stock für die Blinden. Macht die erhabene Bemühung, der Mutter und dem Vater zu folgen. Steht auf euren eigenen Füßen und macht niemanden zu eurer Unterstützung.

**Segen:** Möget ihr Vater Brahma nahe kommen, indem ihr ihm in seinen Gedanken und Taten folgt, ihm ebenbürtig werdet.

Vater Brahma hat durch Entschlossenheit Erfolg in jeder Aufgabe erlangt. Er hat durch seine Handlungen die alleinige Zugehörigkeit zum Einen praktisch gezeigt. Er ließ sich nie entmutigen und war durch die Methode „nichts Neues“ stets siegreich. Er machte einen

Berg in der Höhe des Himalyas zu einem Wattebausch, fand eine Lösung dafür und fürchtete sich nie. Seid in gleicher Weise großherzig und im Herzen glücklich. Folgt Vater Brahma in all euren Taten und ihr werdet ihm ebenbürtig und nahe.

**Slogan:** Um übersinnliche Freude zu erfahren, werdet eine echte Gopika des Gopi Vallabhs.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Om Shanti**